



STADT CHEMNITZ Bürgermeisteramt	
21. JAN 2016	
35670 F Rüdiger, B	
33 für	

Dienstgebäude

Markt 1

09111 Chemnitz

Datum

20. Jan. 2016

Unser Zeichen

Durchwahl

Auskunft erteilt

Zimmer

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

E-Mail

Stadt Chemnitz · Oberbürgermeisterin · 09106 Chemnitz

Deutsche Bahn AG  
Vorsitzender des Vorstandes  
Herrn Dr. Rüdiger Grube  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin

*33 für*  
*Beantwortung*  
*Bürgeranfrage*  
*Rb*

### Erhalt und Sanierung des Chemnitztalviadukts

Sehr geehrter Herr Dr. Grube,

die DB Netz AG hat im Dezember 2015 die Unterlagen zur Planfeststellung des Chemnitzer Bahn Bogens beim Eisenbahnbundesamt eingereicht.

Im Vorfeld dieser geplanten Baumaßnahme gab es in den letzten 2 Jahren, mit Unterstützung der Stadtverwaltung, eine Reihe von Untersuchungen und Veranstaltungen zum Umgang mit dem denkmalgeschützten Chemnitztalviadukt im Zuge des noch ausstehenden Ausbaus der Franken-Sachsen – Magistrale auf diesem Streckenabschnitt.

Dabei stellt sich heraus, dass im Gegensatz zu den Aussagen der Bahn im Jahr 2002 im Rahmen des gemeinsamen Wettbewerbes zum Neubau des Viaduktes, das bestehende Brückenbauwerk grundsätzlich doch erhalten werden kann.

Gleichzeitig wurde in den drei Bürgerinformationsveranstaltungen deutlich, dass der Erhalt des Viadukts in der Bürgerschaft von Chemnitz einen außerordentlich hohen Stellenwert besitzt. Nicht nur die große Resonanz an den Bürgerinformationsveranstaltungen macht das deutlich. Eine Petition mit über 7000 Unterschriften und die Gründung einer Bürgerinitiative zeigen die Wertigkeit dieser Brücke für Chemnitz.

Die Öffentlichkeitsarbeit der DB Netz AG in Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich anerkennen.

Die Stadt Chemnitz setzt sich nachdrücklich für die Verbesserung der Schieneninfrastruktur in der Region ein. Seit 10 Jahren ist die Stadt Chemnitz nicht mehr direkt an den Schienenpersonenfernverkehr angeschlossen, ein Zustand, der für keine andere Stadt dieser Größe in der Bundesrepublik zu finden ist. Aus diesem Grunde sind wir für eine zügige Umsetzung der noch ausstehenden Ausbaumaßnahmen auf der Franken – Sachsen – Magistrale sowohl in Chemnitz als auch in Bayern.

Die in den letzten beiden Jahren erfolgten Untersuchungen der DB Netz AG zum Viadukt zeigen, dass auch bei Sanierung des bestehenden Brückenbauwerks die notwendigen Parameter für die Trasse erreicht werden können.

Telefon 0371 488-1900

Fax 0371 488-1999

E-Mail ob@stadt-chemnitz.de

Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus

und Straßenbahn

Haltestelle:

Zentralhaltestelle

Ihr direkter Kontakt

zur Stadtverwaltung:

Behördenrufnummer 115

Mo – Fr 08:00 – 18.00 Uhr

Im Ergebnis entschied sich die DB Netz AG in der eingereichten Unterlage jedoch für einen Brückenneubau. Die Gründe wie Baukosten, Bauzeit und Unterhaltungsaufwand sind aus unserer Sicht jedoch nur teilweise nachvollziehbar. In diesem Zusammenhang halten wir auch die dargestellten Kostendifferenzen zwischen Neubau und Sanierung der Brücke für weiterhin nicht ausgewogen. Nach unserer Auffassung wurde bei der Entscheidung dem Denkmalschutz nicht der entsprechende Stellenwert eingeräumt.

Aus diesem Grund bitte ich Sie nochmals zu prüfen, ob durch das Nutzen aller Finanzierungsmöglichkeiten der DB AG und des Bundes, wie auch an anderer Standorten bereits erfolgt, eine Sanierung des bestehenden Viaduktes doch noch möglich wird. Ich bin mir sicher, dass damit auch der Zeitraum bis zum Planfeststellungsbeschluss erheblich verkürzt und ein zeitnaher Baubeginn für diesen wichtigen Teilabschnitt gemeinsam erreicht werden könnte.

Die konkreten Möglichkeiten und Spielräume würde ich gern mit Ihnen in einem gemeinsamen Termin in Berlin persönlich besprechen.

Für die Abstimmung eines Gesprächstermins stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüße

  
Barbara Ludwig